



Studierende gedenken der Erdbebenopfer

Ein eindrucksvolles Zeichen setzten die Kirchen an der Hochschule in Aalen am Mittwoch. Zur Mittagsstunde hatten sie mit drei Studierenden aus Nepal zusammen eine Aktion organisiert, um einerseits der Opfer und der obdachlos gewordenen Menschen in diesem Land zu gedenken und um mit Spenden zu helfen. Pfarrer Bernhard Richter erinnerte an das schwere Erdbeben in Nepal. Die vielen Fernsehbilder hätten ihn erschüttert, aber noch mehr erschüttert hätten ihn die Berichte der Studierenden, die von ihrer Heimat berichtet hätten, auch von verstorbenen Angehörigen. „Wir wollen heute ein sichtbares Zeichen der Solidarität an dieser Hochschule setzen“, so der Studierendenpfarrer. Viele Lichte wurden entzündet, und zu Minuten des Schweigens aufgerufen. Darüber hinaus wurde für Projekte der Govinda-Entwicklungshilfe gespendet. Asu Rayamajhi, Studentin aus Nepal, berichtete vom Schicksal ihrer Angehörigen und Landsleute. (Foto: opo)